

Protokoll der 26. Generalversammlung

vom Sonntag, 22+. Mai 2022, 10.15 Uhr, im Verwaltungsgebäude Ballenberg-West

1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler/in

Präsident Dr. Manuel Strasser begrüsst 17 Versammlungsteilnehmer (inkl. 4 Gäste) und speziell die 4 Gäste: Geschäftsführer Martin Michel, Ursula Steiner von der Ostschweizer Fördergesellschaft und die beiden Tierbetreuer Simon Brügger und Hermes Thöni.

Entschuldigt haben sich Ulrich und Maja Frei-Zulauf, Yolanda Groh, Johanna von Reding-Waber, Matthias Grossmann und Rassekaninchen Schweiz. – Als Stimmenzähler wird Barbara Flückiger gewählt.

Auch dieses Jahr leitet Präsident M. Strasser die GV mit ein paar Gedanken von Mani Matter ein und sagt danach: «Wir sind jetzt in einer Phase des Übergangs. Mit der Integration unserer Aktivitäten in die Gönnerpyramide des Ballenbergs wollen wir uns für die Zukunft fit machen: Schaffen wir neu.»

2. Protokoll der 25. GV vom 30. Mai 2021 (schriftlich)

Das Protokoll wird ohne Korrekturen verabschiedet und dem Verfasser Hans-Peter Blättler verdankt.

3. Jahresberichte (Präsident, Tierbetreuer, FLM)

Der Jahresbericht von Präsident M. Strasser war in der Einladung zur GV enthalten. Er wird zusammen mit den Jahresberichten von Simon Brügger (Grosstiere) und Hermes Thöni (Kleintiere) auf der Web-Seite www.bauernhoftiere.ch publiziert. Die Versammlung bedankt sich mit grossem Applaus für die drei Jahresberichte. Präsident M. Strasser dankt den Tierbetreuern für den bodenständigen Jahresbericht und ihre gute Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Vizepräsident H.-P. Blättler dankt dem Präsidenten für die grosse Arbeit und seinen Einsatz; die Versammlung unterstreicht dies mit einem kräftigen Applaus.

FLM Ballenberg: Martin Michel, Geschäftsleiter Ballenberg, erläutert den Geschäftsgang im abgelaufenen Jahr: 215 000 Besucher waren im Ballenberg; es ist das beste Ergebnis seit acht Jahren! 100 Häuser, 200 Tiere, 30 Handwerke, 200 Kurse, so fasst er das Ballenberg-Geschehen in einem Satz zusammen. Barbara Karl ist neue Leiterin Wissenschaft. Betriebsleiter Kurt Bühler ergänzt, dass das ganze Jahr hindurch laufend Renovationen in allen Ställen vorgenommen werden müssen.

Für die neue Saison, die vom 14. April bis zum 30. Oktober genau 200 Tage dauert, wurden 205 000 Besuchende budgetiert. M. Michel hofft, den Gruppenbesuch erheblich steigern zu können. Mit dem Fest der Feste vom 24./25. September und 1./2. Oktober ist ein riesiger Anlass vorgesehen. Zusammen mit dem im Juni 2022 eröffnenden Trauffer-Erlebnispark, unweit des FLM, wird ein Kombiangebot eingeführt.

Martin Michel kommt abschliessend auf den Mitgliederrückgang in den Fördervereinen zu sprechen: pro Jahr verlieren alle fünf Fördervereine zusammen um die 300 Mitglieder. «Deshalb ist ein neues Gönnermodell mit einer reinen moralischen Verpflichtung, analog Rettungsflugwacht oder Paraplegiker-Stiftung, in Arbeit.»

Der Bericht des FLM ist rein informativ, weshalb nicht darüber abgestimmt werden muss.

4. Jahresrechnung 2021 und Bilanz per 31.12.2021

Kassierin Verena Burth hat Bilanz, Erfolgsrechnung, Budget und Revisorenbericht auf einem Blatt zusammengefasst und führt durch die Finanzgeschäfte. Sie erwähnt insbesondere den Jahresgewinn in der Bilanz per 31.12.2021 von Fr. 2435.52. Der Ertrag liegt bei Fr. 68 679.60, das Vereinsvermögen liegt bei Fr. 21 932.29. Ebenso wird der Revisorenbericht der Firma Fidustrust Revision SA in Freiburg zur Kenntnis genommen. Die Versammlung hat keine Fragen zu den Finanzgeschäften und genehmigt diese einstimmig mit dem Dank an die Kassierin V. Burth.

5. Budget 2023, Budgetnachträge 2022

Kassierin V. Burth erläutert diese Geschäfte. Das Budget 2023 sieht bei 64 000 Franken Erträgen einen Gewinn von 180 Franken vor. Die Kassierin betont, dass der kleine Vorstand ehrenamtlich tätig ist; die im Budget ausgewiesenen Sitzungsgelder und Spesen von 3000 Franken fliessen als «Spenden Vorstand» wieder in die Kasse zurück. Aus der Versammlung kommen keine Wortbegehren. Budget und Budgetnachträge werden einstimmig genehmigt. Eine Frage von Marcel von Reding betreffend hohe Kosten der Revisionsgesellschaft (700 Fr.) beantwortet Präsident M. Strasser dahingehend, dass ein erheblicher Teil davon von der Revisionsfirma wieder als Spende in die Vereinskasse zurückfliesse.

6. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2023

Der Vorstand schlägt vor für 2023 keine Anpassungen vorzunehmen: Einzel 45 Franken, Einzel plus 90 Fr., Familie 75 Fr., Familie plus 120 Fr., Kollektiv 160 Fr., Kollektiv plus 240 Fr. Aus der Versammlung kommen dazu keine Wortbegehren. Somit gelten die bestehenden Mitgliederbeiträge auch für 2023.

7. Aktivitäten 2022

Präsident M. Strasser war mit unseren Informationspanels am Stand von Kleintiere Bern-Jura an der Bea in Bern (29.4. bis 8.5.2022) in der Tierhalle 12 präsent. Rund 300 000 Besuchende hat die Bea verzeichnet. Über das Wochenende 21./22. Mai stehen die Panels im Rahmen des Familienfestivals Ballenberg im Mittelland Ost. Die Panels können auch für regionale Ausstellungen beim Präsidenten bezogen werden. Die Spendenaktion im September 2022 wird nochmals für Tierstallungen eingesetzt: Weil sie besonders der Witterung ausgesetzt sind, müssen diese laufend ersetzt oder erneuert werden. Die Zukunft der Fördervereine liegt in einer Integration in die Spendenpyramide des Freilichtmuseums. Im Sommer/Herbst erfolgt eine erste Kontaktaufnahme der neuen Gönnerorganisation mit den Mitgliedern des FBT mit dem Ziel, die neue Organisation kennenzulernen und weitere Informationen für ihren Entscheid zum Wechsel zu erhalten. Auf Fragen von Peter Straub, Marcel von Reding und Alfred Dietiker liefert Präsident M. Strasser klärende Antworten.

8. Anträge

Es sind keine Anträge aus Mitgliederkreisen eingegangen.

9. Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorgesehen.

10. Umfrage/Verschiedenes

Ehrenmitglied Peter Straub dankt dem Vorstand für seine ehrenamtliche Tätigkeit und erinnert an die Gründerzeit des FBT mit dem ersten Präsidenten Richard Spaltenstein.

Präsident M. Strasser fragt, ob Einwände gegen die Versammlungsführung anzubringen seien. Dies ist nicht der Fall. Zu guter Letzt dankt der Präsident nach allen Seiten für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitgliedern für die Treue zum Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg. Er bewirbt das Landschaftstheater Ballenberg, das zwischen dem 6. Juli und 20. August das Stück «Brandboden» spielt. Eine Geschichte, die dem Märchen „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff nacherzählt wurde.

Beim Bären von Rapperswil lädt der FBT zum traditionellen Apéro ein. Dabei erläutert Geschäftsführer Martin Michel das Fest der Feste im Herbst. In einer weiteren Führung stellt Betriebsleiter Kurt Bühler den Spielplatz Wald vor, ein zweifellos attraktives neues Angebot für junge Familien und deren Kinder, das derzeit im Bau ist.

Schluss der GV: 11.55 Uhr.
Ballenberg-West, 22. Mai 2022

Der Protokollführer: Hans-Peter Blättler
Der Präsident: Manuel Strasser